



Hess. Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Postfach 31 09 · D-65021 Wiesbaden

Geschäftszeichen (Bitte bei Antwort angeben)
III1 79d22.09

gemäß Verteiler

Dst. Nr.: 1400
Bearbeiter: Herr Porth
Durchwahl: 13 44
E-Mail: markus.porth@umwelt.hessen.de
Fax: 19 42

Datum: 22. September 2016

Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie (Richtlinie 2000/60/EG, WRRL)
Information der Kommunen

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Schreiben vom 07. Juli 2016 hat Ihnen Frau Ministerin Hinz den hessischen Bewirtschaftungsplan (BP) und das Maßnahmenprogramm (MP) des zweiten Bewirtschaftungszyklus 2015-2021 (DVD), eine jeweils für Sie zugeschnittene Karte (Strukturmaßnahmen) sowie eine Broschüre mit Beispielen umgesetzter Maßnahmen zugesendet.

Der BP/MP 2015-2021 wurden Ende 2015 durch das Kabinett festgestellt und im Hessischen Staatsanzeiger veröffentlicht (StAnz 52/2015, S. 1398 vom 21. Dezember 2015). Sie sind nun umzusetzen. Die jeweiligen Maßnahmen orientieren sich an sog. „wichtigen Wasserbewirtschaftungsfragen“ (Auswahl):

- den Veränderungen der Gewässerstruktur durch bisherige Maßnahmen an den Gewässern,
- der Durchgängigkeit für Fische und andere Wasserlebewesen,
- den Wasserhaushalt (Menge und Qualität) der Oberflächengewässer,
- den Nährstoff- und Schadstoffeinträgen aus Punktquellen (z.B. Abwassereinleitungen) und diffusen Quellen (z.B. Landwirtschaft) in Oberflächengewässer und das Grundwasser.

Hieraus können Sie erkennen, dass die Kommunen eng in die Umsetzung eingebunden sind.

Eine erfolgreiche Umsetzung erfordert die enge Zusammenarbeit zwischen den Wasserbehörden und Kommunen. Wir wollen Ihnen daher den aktuellen Sachstand darlegen, von Ihnen Anregungen erhalten, anhand von gelungenen Beispielen Lösungswege aufzeigen und über mögliche Probleme bei der Umsetzung reden.

Ich lade Sie zu einer Informationsveranstaltung am

**05. Oktober 2016
10:00 Uhr - 15:30 Uhr,
Hörsaal 3 (Müller-Thurgau-Haus, 1Bd)
Hochschule Geisenheim
Von-Lade-Str. 1
65366 Geisenheim**

herzlich ein.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung und Einführung in den Bewirtschaftungsplan und Maßnahmenprogramm Hessen 2015-2021,
Herr Porth, III1, HMUKLV
2. Erfahrungen bei der Umsetzung von Renaturierungsmaßnahmen an Fließgewässern in Taunusstein,
Dr. Ulrich Scholles, Stadt Taunusstein, Rheingau-Taunus-Kreis
3. Praktische Umsetzung der Finanzierung - Erfahrungen der Unteren Wasserbehörden
Norbert Blei, Grünberg

Mittagspause 12:30 - 13:30 Uhr

4. Situation in den Kommunen, Hinweise und Anregungen aus den Kommunen
5. Weiteres Vorgehen, Herr Porth

Bitte teilen Sie Frau Ilona Berger bis zum 28 September 2016 unter Verwendung des beiliegenden Rückantwortbogens (Fax), per E-Mail (ilona.berger@umwelt.hessen.de) oder telefonisch (0611 815 1333) mit, ob und mit wie vielen Personen Sie teilnehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



(Dr. Stephan v. Keitz)

Anlage: Rückantwortbogen

Die festgestellten Pläne (umfängliche Dateien) sind zu finden unter:

<http://flussgebiete.hessen.de/information/bewirtschaftungsplan-2015-2021.html>

<http://flussgebiete.hessen.de/information/massnahmenprogramm-2015-2021.html>

Bei Anfahrt mit dem PKW gebe Sie bitte „Falterstraße“ ein, dann werden Sie auf den Parkplatz P4 geführt.

.....
(Absender, Stempel)

per Fax (Fax.-Nr.: 0611 – 815 – 19 44)

z. Hdn. Frau Ilona Berger

Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz

.....
(Datum)

R ü c k a n t w o r t

Bitte bis 28.09.2016 zurücksenden.

Die Gemeinde/Stadt

nimmt an der Informationsveranstaltung am 5. Oktober 2016, in der Hochschule Geisenheim,
Von-Lade-Straße 1, 65386 Geisenheim teil.

Teilnehmer sind:

.....

.....

Ich/wir möchte/n mit Personen in der Mensa der Hochschule zu Mittag essen
(Selbtzahler)

Ich/wir möchte/n nicht in der Mensa der Hochschule zu Mittagessen (Selbstversorger)

Was ich sonst noch mitteilen möchte

.....

.....

(Datum, Unterschrift)

